

Auszeichnung für FHD-Studentenprojekt in Kamenz

Konzept „Erdgeschoss“ erhält Anerkennungspreis der City-Offensive Sachsen

Seit 2004 fördert die Initiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ Aktivitäten und Unternehmungen zur Erhöhung der Attraktivität und damit zur Belebung von Innenstädten. Beim diesjährigen Wettbewerb der Offensive erhielt das Studentenprojekt zur Altstadtbelebung in Kamenz, gemeinsam auf die Beine gestellt von der Fachhochschule Dresden (FHD) – University of Applied Sciences, der City-Initiative und der Stadt, einen der vier Anerkennungspreise. Mit großer Freude und auch Stolz wurde die Auszeichnung bei der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbes in Plauen von Professor Dr. Christoph Scholz, Rektor der FHD, City-Managerin Anne Hasselbach sowie Thomas Käßler, Referent des Oberbürgermeisters von Kamenz entgegengenommen.

Die Stadt Kamenz hatte sich zum vierten Mal an dem Wettbewerb der City-Offensive Sachsen beteiligt. Der von Kamenz eingereichte diesjährige Wettbewerbsbeitrag zur Altstadtbelebung war Resultat einer intensiven Zusammenarbeit. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung (Bereich Wirtschaftsförderung) erarbeitete das von der Stadt beauftragte City-Management mit der FHD, dem City-Initiative Kamenz e.V., dem Kamener Fleischerverein sowie weiteren engagierten Bürgern das Konzept für den diesjährigen Themenbeitrag. Trotz insgesamt 21 Teilnehmerstädten und deren ebenfalls interessanten und vielseitigen Projekten zur Innenstadtbelebung konnte die Stadt Kamenz und damit auch das studiengangübergreifende Projekt der Fachhochschule Dresden die Jury überzeugen und den Anerkennungspreis erringen.

Ganz im Sinne des diesjährigen Wettbewerbsmottos „Unsere Stadt: alte Räume – neue Nutzung“ umfasste der Beitrag der Stadt Kamenz und der FHD inhaltlich zwei selbstständige, zugleich aber miteinander verbundene Komponenten, mit deren Realisierung die Attraktivität der Innenstadt von Kamenz erhöht sowie an vorhandene Stadträume angeknüpft werden kann. In enger Kooperation mit dem Citymanagement Kamenz und der Klosterbäckerei entwickelten die Studierenden der Studiengänge Modedesign, Grafikdesign, Medieninformatik und Business Administration der FHD seit Oktober 2016 ein komplettes Ladenkonzept für das Gebäude Bautzner Straße 17, das zukünftig „Erdgeschoss“ heißen soll. „Erdgeschoss“ bezieht sich dabei nicht nur auf die Lage des Geschäfts, sondern soll vor allem die Assoziation an das Erdige und Bodenständige, sprich die regionale Ausrichtung hervorrufen, da in erster Linie Produkte und Lebensmittel von einheimischen Erzeugern angeboten werden sollen. Die Studierenden empfehlen für das regionale Spezialitätengeschäft wechselnde Themenangebote, einen fertigen Warenkorb für ein Wochengericht, eine wöchentliche Restobst-Börse sowie Events zum Miterleben und Mitgestalten. Das zweite Projekt umfasst ebenfalls den regionalen Gedanken. Hierbei geht es um einen halbjährlich stattfindenden regionalen Nasch- und Probiermarkt, der – anknüpfend an die „Kamenzer Würstchen“ (einer Art Brühwurst bzw. Knackwurst) – an historischen Orten des Fleischereihandwerks wie etwa dem Kamenzer Saumarkt oder den Fleischbänken stattfinden soll.

David Benedix, Expansionsleiter der EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen und Mitglied der Initiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“, begründete die Entscheidung der Jury so: „Ein weiterer Anerkennungspreis geht an eine Stadt, die Aspekte zusammenfügt mit der Gesamtzielsetzung, die Innenstadt kontinuierlich durch Handel und Veranstaltungen zu beleben. Bestimmte Voraussetzungen in dieser Stadt wie in vielen anderen Städten sind leerstehende Immobilien. ... Besonders lobenswert ist bei diesem Projekt, dass sehr, sehr viele Akteure hier zusammengearbeitet haben. Für das Projekt ‚Unternehmenswürstchen und Würstchen(T)räume – Spezialitätenladen im ‚Erdgeschoss‘ und dem ‚1. Kamenzer Würstchen- und Regionalmarkt‘ erhält die Stadt Kamenz einen Anerkennungspreis in Höhe von 5000 Euro.“

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu sowie www.abindiemitte-sachsen.de

Über die FHD: *Elf verschiedene Bachelor-Studiengänge stehen an der Fachhochschule Dresden zur Auswahl. Neben den drei Designstudienrichtungen „Modedesign“, „Grafikdesign Screen/Printmedia“ und „Medieninformatik/Mediendesign“ stehen vier Management-Studiengänge zur Wahl. Im Bereich Betriebswirtschaft sind dies die Fachrichtungen „Business Administration“ sowie „Tourismus & Event Management“, im Bereich angewandte Sozialwissenschaften bietet die FHD die Studienrichtungen „Pfleger- & Gesundheitsmanagement“ sowie „Soziale Arbeit & Sozialmanagement“ an. Die vier letzteren Studiengänge können auch berufsbegleitend studiert werden.*

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/fhd>

Pressekontakte: Lisa Mehnert (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 44 45 417